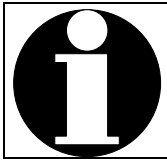
Original-Betriebsanleitung

Wiga Star
Rollladen

schanz
Rollladensysteme

	Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Sicherheitsanweisungen. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisung ist aufzubewahren.

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 9
D- 72226 Simmersfeld
Tel. +49 (0)7484/9291-0
Fax: +49 (0)7484/ 9291-36
Internet: www.rollladen.de

Kommission - Nr.	Datum Einbau und Unterweisung	Unterschrift

1. Inhalt

1. Inhalt 2
2. Zeichenerklärung 2
3. Ausführungen und Bezeichnungen von Schanz Rollladensystemen 3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
5. Transport / Verpackung / Auspacken 4
6. Montage / Einbau / Arbeiten an der Fassade 5
7. Anschließen des Rollladens 5
8. Bedienung 6
9. Reinigung 8
10. Inspektion / Störungsbeseitigung / Wartung / Instandsetzung 8
11. Technische Daten - Auswahl 9
12. Entsorgung 9
13. Produktbeobachtung 9
14. CE- Konformität 10
15. Gewährleistung 10
16. Kundendienst / Hersteller 10
17. Urheberrecht / Hinweise zu dieser Dokumentation 10
18. Mitgelieferte Unterlagen 11
19. Tabelle Windwiderstandsklassen 11
20. Leistungserklärung Rollladen 11

EG-Konformitätserklärung 12

2. Zeichenerklärung

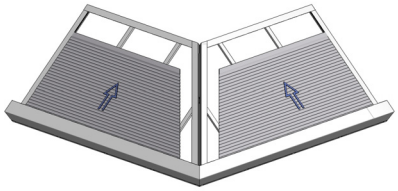
Drohende Gefahr für Leib, Leben und Vermögenswerte.
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitsschädliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen sowie Schäden an Einrichtungen und Vermögenswerten zur Folge haben.

Wichtiger Hinweis für den sachgerechten Umgang mit der Anlage.
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Schäden an Einrichtungen und Vermögenswerten sowie - unter Umständen - Verletzungsgefahren beinhalten.

Drohende Gefahr durch elektrische Energie.
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitsschädliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen durch elektrische Energie sowie Schäden an Einrichtungen und Vermögenswerten zur Folge haben.

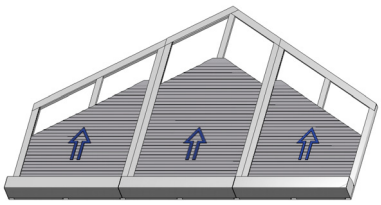
Verweise auf mitgelieferte Unterlagen, sowie nützliche Tipps und arbeitstechnische Informationen.
Diese Hinweise enthalten Informationen für die bessere Handhabung.

3. Ausführungen und Bezeichnungen von Schanz Rollladensystemen

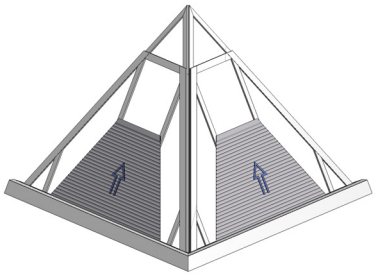


Typ DGS

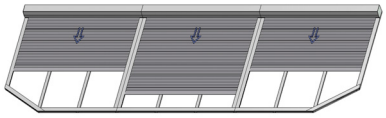
Typ DGH



Typ DS – Typ DSI – Typ DS



Typ DSIG



Typ DGSU – Typ DGU – Typ DGSU

Typ DGSU – Typ DSIGU – Typ DGSU

Schanz Rollladensysteme bietet Ihnen verschiedene Rollladengrundformen, die als System kombiniert werden können.

Dabei stehen die Typenbezeichnungen für folgende Begriffe:

D	„Dach“
S	„schräg“
I	„spitzig“
G	„gerade“
U	„umgekehrt“

Grundsätzlich wird der Rollladen von unten nach oben geschlossen und der Rollladenkasten ist an der Unterseite des Wintergartendaches auf der Konstruktion des Wintergartens, oder einer speziellen Unterkonstruktion aus hochwertigen Aluminiumprofilen montiert.

Für den Einbau als hängendes System mit der Schließrichtung von oben nach unten, werden die Rollladentypen mit der Zusatzbezeichnung U verwendet. Je nach Einbaulage sind Modifikationen im Antrieb erforderlich.

Ändern Sie deshalb niemals die Einbaulage des Rollladens!
Eine nicht mit uns abgestimmte Änderung der Einbaulage kann zu Funktionsstörungen und Gefährdungen führen.

Bei den Systemen DGS – DGSU – DSIG – DSIGU – DSI – DSIU ist ein Zugseil an der Fensterfläche sichtbar, sollte es aus technischen Gründen nicht hinter einem Fensterprofil geführt werden können. Die Zugseilführungen laufen über nadel-, gleit- oder kugelgelagerte Rollen.

Der Endstab des Rollladenpanzers fährt funktionsbedingt nicht vollständig in den Rollladenkasten ein. Der Rollladenpanzer kann bei nicht mittig gezogenen Anlagen leicht schräg zum Rollladenkasten sein. Dies beeinträchtigt die Funktion in keiner Weise.

Schanz Rollläden sind aus hochwertigem Aluminium gefertigt und bieten Ihnen somit eine hohe Lebensdauer und Widerstandsfähigkeit im rauen Alltagsbetrieb. Entsprechend Ihren Wünschen und Anforderungen können die Oberflächen eloxiert, pulverbeschichtet oder lackiert sein.

Schanz Rollläden vom Typ Wiga werden mit Elektromotor geliefert.

Der Elektromotor bietet Ihnen ein hohes Maß an Bedienungskomfort und eine Funktionsüberwachung, die den Antrieb abschaltet, wenn der Rollladen blockiert sein sollte (z.B. durch Gegenstände).

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Schanz Rollläden des Typs **Wiga Star** sind Sonnenschutzeinrichtungen für den Einbau auf Dächern von Wintergärten und dienen als Licht-, Sicht-, Blend-, und Wetterschutz. Umbauten oder Zweckentfremdungen sind nicht zulässig.

Der Rollladen darf nur in den angegebenen technischen Grenzen (siehe Technische Daten) eingesetzt werden. Dabei müssen durch den Betreiber / Kunden die am Einsatzort üblichen klimatischen und topographischen Verhältnisse (Temperaturbereiche, Windlastzone und Windwiderstandsklasse, Gebiete mit hohem Schneeaufkommen, zu erwartende Verschmutzungsmöglichkeiten durch Staub, Laub etc., aggressive Medien z.B. Meerluft, Starkregengebiete etc.) berücksichtigt werden.

Montage, Demontage, Wartungs-, Instandsetzungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur durch Fachkräfte der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH oder durch von der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Beim Einsatz unter besonderen Bedingungen, z.B. Einsatz in Kindergärten oder Einrichtungen für Behinderte, sind mit der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH oder deren Bevollmächtigtem ggf. erforderliche besondere Maßnahmen (z.B. Festlegung der Einbauhöhen der Steuerungen, zusätzliche Schutzmaßnahmen etc.) abzustimmen.

Die Rollladen, die Rollladenkästen oder Führungsschienen dürfen nicht betreten oder anderweitig belastet werden! Verwenden Sie geeignete Gerüste, Hebebühnen etc.

Weitere Voraussetzungen für eine bestimmungsgemäße Verwendung sind:

- die Beachtung der Informationen, insbesondere der Sicherheits- und Unfallverhütungshinweise in dieser Betriebsanleitung und in den mitgelieferten Unterlagen für die Komponenten, z.B. für die Steuerung etc.
- die Einhaltung der im Kapitel „Technische Daten“ gemachten Vorgaben
- die sachgerechte Bedienung
- die fachgerechte Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und erfolgt auf Risiko des Betreibers.

Für entstandene Schäden aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung erfolgt keine Garantie und Haftung der Schanz Rollladensysteme GmbH oder deren Bevollmächtigtem.

5. Transport / Verpackung / Auspacken

Abhängig vom Transportweg und den zu erwartenden Bedingungen wird der Rollladen verpackt und der Rollladenpanzer im Rollladenkasten gesichert.
Je nach Ausführung und Größe können Rollläden so schwer sein, dass geeignete Lastaufnahmemittel und Hebezeuge eingesetzt werden müssen.
Setzen Sie ausreichend dimensionierte, sichere und richtig befestigte Lastaufnahmemittel und Hebezeuge ein und verhindern Sie Beschädigungen und Verletzungen.
Prüfen Sie sofort, ob die Ware unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Reklamieren sie beschädigte Rollläden sofort.

Entfernen der Transportsicherungen:

- Deckel des Rollladenkastens aufschrauben und öffnen
- Schaumfolie entfernen
- Entfernen Sie die 4 am Panzer eingesteckten Lamellenstücke.
- Deckel aufsetzen und wieder festschrauben.

6. Montage / Einbau / Arbeiten an der Fassade

Jeder Rollladen wird individuell nach Ihren Fensterformen und –abmessungen produziert und darf nur durch Fachkräfte der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH oder durch von Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH autorisiertes Fachpersonal montiert werden.

	Die Montage des Rollladens muss unter Berücksichtigung der in der Montageanleitung aufgeführten Informationen und Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

Die Montage der Rollläden darf nur an regendicht fertig gestellten Fassaden erfolgen!
Das Einputzen des Rollladens kann schwerwiegende Feuchtigkeitsschäden nach sich ziehen und zudem eine notwendige Reparatur schwierig bis unmöglich machen.

Der Rollladen muss, abgestimmt auf den Untergrund, ausreichend und sicher befestigt sein!

Rollläden des Systems Wiga Star sind auf die Dachneigung ihres Wintergartens individuell abgestimmt und müssen auf einer ausreichend stabilen Unterkonstruktion befestigt werden. Ferner müssen Führungsunterlagen und Gleitprofile der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH auf der Wintergartenkonstruktion befestigt werden, die den einwandfreien Lauf des Rollladens sicherstellen. Je nach Größe und örtlichen Gegebenheiten kann der Einsatz von Stabilisatoren erforderlich sein, die eine höhere Stabilität des Systems bewirken.

	Die Wasserablauflöcher an der Unterseite des Rollladenkastens müssen immer frei sein, so dass eingedrungenes Wasser aus dem Rollladenkasten abfließen kann!

7. Anschließen des Rollladens

Unsere Werksmonteure sind grundsätzlich nicht befugt, elektrische Einrichtungen an das Hausnetz anzuschließen. Das Anschließen muss von einem durch den Kunden beauftragten konzessionierten Elektrofachbetrieb erfolgen.

	Das elektrische Anschließen des Rollladens und der Steuerung darf nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte unter Berücksichtigung der mitgelieferten Anschlusspläne und Einhaltung der gesetzlichen nationalen und internationalen Vorschriften z.B. DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1), DIN EN 60335-2-97, DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1) etc. durchgeführt werden. Weiterhin sind die Vorschriften der örtlichen Elektrizitätsversorgungswerke, der Berufsgenossenschaften sowie die UVV zu beachten. Der Rollladen und die Steuerung darf nur an ein Hausnetz angeschlossen werden, das mit FI-Schutzschaltern ausreichend abgesichert ist.

8. Bedienung

Generelle Bedienungs- und Sicherheitshinweise

	Beachten Sie die nachfolgend gegebenen Hinweise! Unterrichten Sie darüber alle Personen, die mit der Bedienung des Rollladens in Frage kommen.

Kinder Verletzungsmöglichkeiten am Rollladen		Halten Sie Kinder vom Rollladen und seinen Bedienelementen fern. **Auch im eingefahrenen Zustand des Rollladens besteht Verletzungsgefahr am Einlauf in den Rollladenkasten und an den Lamellen!** Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Schalter der Steuerung oder Funkbedienungen spielen und halten Sie diese unter Verschluss.
Verfahrbereich des Rollladens		Halten Sie immer den Verfahrbereich des Rollladens frei. Greifen Sie niemals in den Bewegungsbereich, wenn nicht sichergestellt ist, dass der Rollladen nicht anfahren kann. Schalten Sie gegebenenfalls die Automatik aus und stellen Sie sicher, dass keine zweite Person die Schalter der Steuerung auslösen kann. **Es besteht die Gefahr von Verletzungen!**
Bedienung bei Wind und Sturm		Fenster und Rollladen schließen, damit kein Unterdruck zwischen Fenster und Rollladen entsteht. Bei geöffnetem Fenster kann der Behang aus den Führungsschienen gerissen werden. Nur bei geschlossenem Fenster und vollständig geschlossenem Rollladen hält der Rollladen Wind und Sturm der entsprechenden angegebenen Windklasse stand.
Bedienung bei Hitze		Schanz Rollläden zeichnen sich dadurch aus, dass diese auch bei großer Hitze voll funktionsfähig sind. Bei extremen Temperaturen empfehlen wir Ihnen, den Rollladen nicht vollständig zu schließen. Sie erreichen so eine Hinterlüftung des Rollladens und vermeiden die Gefahr von Verformungen und Funktionsstörungen.
Bedienung im Winter und bei Kälte		**Bei Frost besteht die Gefahr, dass der Rollladen ein- bzw. anfrieren kann. Vermeiden Sie deshalb die Bedienung des Rollladens und schalten Sie ggf. eine vorhandene Automatiksteuerung aus.** **Die eingebaute Überwachung bietet keinen zuverlässigen Schutz der Lamellenscharnierung.** **Die individuelle manuelle Bedienung sollte nur aufmerksam und vorsichtig erfolgen und bei ersten Anzeichen einer Schwergängigkeit der Scharniere gestoppt werden.** **Gewaltsame Betätigung kann zu Beschädigungen und Funktionsstörungen führen.**
Schnee		Der Rollladen darf bei Schneelast nicht mehr bedient werden. Sie vermeiden so Beschädigungen des Rollladens. **Zur Beseitigung von Schneelasten dürfen die Rollladen, die Rollladenkästen oder Führungsschienen nicht betreten werden! Verwenden Sie geeignete Gerüste, Hebebühnen etc.**
Falschbedienung		**Beim Umschalten zwischen den Drehrichtungen muss sich der Motor für die Dauer von 0,5 Sek. im Stillstand befinden!** **Schieben Sie den Rollladen niemals hoch oder herunter!** **Blockieren Sie niemals den Bewegungsbereich des Rollladens!** **Rollladen niemals mit zusätzlichen Gewichten belasten!** **Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und Funktionsstörungen!**
Starke Verschmutzung Wasser im Rollladenkasten	 	Bei starker Verschmutzung, starkem Laubanfall etc. können im Rollladenkasten mechanische Elemente blockiert oder die Wasseraustrittsöffnungen an der Unterseite des Rollladenkastens verstopft werden. Ferner senkt eingedrungener Schmutz die Lebensdauer Ihres Rollladens. In den Rollladenkasten eindringendes Wasser ist funktionsbedingt und stellt keinen Fehler dar. Eingedrungenes Wasser muss aber immer störungsfrei ablaufen können. **Prüfen Sie daher regelmäßig durch Sichtprüfung, insbesondere nach starken Laub- und / oder Schmutzanfall, sowie nach starken Niederschlägen, dass die Wasserablauflöcher immer frei sind.** **Die eingesetzten Rohrmotoren sind nach IP44 spritzwassergeschützt und dürfen niemals unter Wasser stehen!** **Es besteht die Gefahr von Gefährdungen durch elektrischen Strom!** Sollten die Wasserablauflöcher nicht frei sein, trennen Sie das Rollladensystem vom Netz. Öffnen Sie den Deckel des Rollladenkastens und machen Sie mit einem geeigneten Werkzeug die Wasserablauflöcher frei, so dass eindringendes Wasser ungehindert ablaufen kann. **Niemals mit den Händen in den Rollladenkasten greifen, es besteht die Gefahr von Verletzungen!** Ist der Rollladenkasten innen trocken, empfehlen wir Ihnen, diesen regelmäßig auszusaugen.

Stillsetzen der Rollladenbewegung im Notfall		Je nach Steuerungsausführung am Bedienteil: - OFF / AUS über einen Tastendruck kann die Automatik ausgeschaltet werden - Freifahren Richtungstaste für die Gegenbewegung drücken **Bitte informieren Sie sich über die Funktion anhand der mitgelieferten Bedienungsanleitung zur Steuerung.**
Beschädigungen der Zugschnur		Vermeiden Sie Beschädigungen der Zugschnur! Betreiben Sie den Rollladen nur mit einwandfreier Zugschnur! Lassen Sie beschädigte oder gerissene Zugschnüre durch unseren Kundendienst ersetzen! **Falsche Vorgehensweise und Montage kann zu Funktionsstörungen, Beschädigungen und Gefährdungen führen!**

Bedienung mit Elektromotor

	Hinsichtlich der Bedienung des elektrischen Antriebs wurde Ihnen die gemäß Ihren Wünschen und Anforderungen entsprechende Steuerung mitgeliefert. Bitte informieren Sie sich über die Funktion anhand der mitgelieferten Bedienungsanleitung zur Steuerung. Beachten Sie die darin enthaltenen Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Generelle Hinweise zur Bedienung und Einsatz von Rollläden mit Elektromotor:

- Konzipierung von Steuerungen / Austausch von Steuerungen
  Steuerungen sind so zu konzipieren und zu bauen, dass sie sicher und zuverlässig funktionieren und somit keine gefährlichen Situationen entstehen. Insbesondere müssen sie so konzipiert und gebaut sein, dass sie den zu erwartenden Betriebsbeanspruchungen und Fremdeinflüssen standhalten und Fehler in der Logik zu keiner gefährlichen Situation führen.
  Bei der Auswahl von Steuerelementen ist darauf zu achten, dass diese den Bestimmungen der EN 60335-1 und EN 60335-2-97 entsprechen.
  Rollladenantrieb und Steuerung sind seitens der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH aufeinander abgestimmt, so dass das Gesamtsystem zuverlässig funktioniert.
  Wenn Sie Ihre Steuerung austauschen wollen, z.B. neue Steuerungseinheiten mit anderer Funktionalität oder defekte Steuerungen ersetzen wollen, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.
  Bei Automatiksteuerungen ist auf die richtige Laufrichtung der Rollläden zu achten.
- Anordnung der Bedienteile
  Bedienteile sind so zu positionieren, dass die Bewegung des Rollladens beobachtet werden kann.
  Vom Bedienschalter aus muss sich der Bediener vergewissern können, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Fahrbereich des Rollladens befinden.
  Für Rollläden, die außerhalb des Blickfeldes bedient werden können, muss der Anwender geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine Bewegung des Rollladens bei Wartungsarbeiten in unmittelbarer Nähe, z. B. Fenster- oder Wandreinigung, zu verhindern.
- Überhitzungsschutz
  Der Überhitzungsschutz soll verhindern, dass z.B. durch Betätigung eines blockierten Rollladens oder häufiger wiederholter Rollladenbewegung der Motor überhitzt und Brände entstehen.
  Besteht Überhitzungsgefahr, schaltet der Motor ab und lässt sich nur nach der erforderlichen Abkühlung und wenn der Betätigungsschalter für mindestens 60 Sekunden auf „0“ gestellt wird, wieder einschalten.

Einstellmöglichkeiten am Elektromotor

Im Rahmen der Fertigung und der Montage des Rollladens wurden durch Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH bzw. deren Bevollmächtigten die Positionen der oberen und unteren Endlage und das Anschlagsdrehmoment eingestellt, so dass keine Veränderungen vorgenommen werden müssen.

Falls Ihr Rollladen dennoch nachjustiert werden muss, nehmen Sie keine eigenmächtigen Justierversuche vor, sondern setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

	Falsche Vorgehensweise und falsche Einstellungen können zu Funktionsstörungen, Beschädigungen und Gefährdungen führen!

9. Reinigung

Aufgrund der Bauweise des Rollladens können Fremdkörper (Staub, Laub etc.) in den Rollladenkasten eindringen und evtl. zu erhöhtem Verschleiß, Laufgeräuschen oder verstopften Wasserauslauflöchern führen. Weiterhin können auf dem Rollladen befindliche Fremdkörper (Laub, kleine Äste etc.) mit aufgewickelt werden bzw. in den Rollladenkasten eindringen. Daher muss der Rollladenkasten regelmäßig, auf Verunreinigungen geprüft und ggf. gereinigt werden.
In Gebieten mit erhöhtem Staubaufkommen ist ein vorzeitiger Verschleiß von Bauteilen möglich. Wir empfehlen die Rollläden regelmäßig zu reinigen.

Reinigung des Rollladenkastens - Vorgehensweise:

- Antrieb stromlos setzen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern
- Befestigungsschrauben des Deckels am Rollladenkasten lösen, ggf. Stabilisator entfernen und Deckel abnehmen
- Falls der Rollladenkasten innen trocken ist, Rollladenkasten mit einem Staubsauger aussaugen.
  Falls im Rollladenkasten Wasser stehen sollte, mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schraubendreher) Wasserablauflöcher freimachen, Wasser ablaufen lassen und vor weiterer Reinigung Innenraum austrocknen lassen.
  Ist eine Reinigung konstruktionsbedingt oder aufgrund der Zugänglichkeit nicht möglich, beauftragen Sie bitte unseren Kundendienst.
- Deckel wieder aufsetzen und richtig befestigen.

Reinigung des Behanges:

Zur Reinigung des Behanges dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel und Verfahren eingesetzt werden, die den Rollladen, dessen Oberfläche oder die elektrischen Komponenten beschädigen können.

Der Antrieb ist nach IP 44 spritzwassergeschützt, trotzdem muss vermieden werden, dass Wasser in den Antrieb gelangt.

	Verwenden Sie zur Reinigung keine Dampf- oder Wasserhochdruckstrahler, da Wasser in den Antrieb gelangen kann. Dies kann zur Herabsetzung der Lebensdauer und zu Gefährdungen durch elektrischen Strom führen! Bei Arbeiten am geöffneten Rollladen geeignetes Werkzeug verwenden und darauf achten, dass keine Bauteile beschädigt werden. **Es besteht Verletzungsgefahr an den mechanischen Komponenten.**

Wir empfehlen Ihnen die Reinigung mit haushaltsüblichen, schonenden Reinigungsmitteln, weichem Schwamm und klarem Wasser.

10. Inspektion / Störungsbeseitigung / Wartung / Instandsetzung

	Instandhaltung / Reparatur und Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden. **Bei allen Arbeiten an der Elektrik und am Rollladensystem muss dieses vom Netz getrennt und gegen ungewolltes Wiedereinschalten gesichert sein.** Bei Arbeiten am geöffneten Rollladen geeignetes Werkzeug verwenden und darauf achten, dass keine Bauteile beschädigt werden. **Es besteht Verletzungsgefahr an den mechanischen Komponenten.**

Inspektion

Um die Funktionsfähigkeit Ihres Rollladens sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Inspektion, die Sie auch selbstständig durchführen können. Dabei sind folgende Inspektionsarbeiten durchzuführen:

Bauteil	Intervall	Merkmal / Bemerkungen
Zugschnur	Mind. 1x jährlich	Einwandfreier Zustand; Beschädigte Zugschnur durch den Kundendienst austauschen lassen.
Wasserablauflöcher	Mind. 1x jährlich	Wasserablauflöcher müssen frei sein. Siehe Pkt. Reinigung

Störungsbeseitigung

Störungen können insbesondere durch Fremdkörper im Rollladenkasten oder in den Führungsschienen auftreten. Prüfen Sie zuerst, ob der Rollladenkasten oder die Führungsschienen gereinigt werden müssen (→ Siehe Kapitel Reinigung).
Bei Störungen, die nicht auf Fremdkörper zurückzuführen sind und sich durch Reinigung nicht beseitigen lassen, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Wartung

Der Rollladen benötigt keine spezielle Wartung.

Instandsetzung / Reparatur

	Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur durch Mitarbeiter der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH oder durch von Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH autorisierte Fachkräfte durchgeführt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile der Fa. Schanz. Nur so ist die einwandfreie und sichere Funktion des Rollladensystems sichergestellt. Bei eigenmächtiger Reparatur oder Verwendung von fremden Ersatzteilen erlischt die Garantie und Haftung der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH.

Die Lieferung von Ersatzteilen autorisiert nicht zur Reparatur oder Instandsetzung.

11. Technische Daten - Auswahl

Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen der Komponentenhersteller.

Umweltbedingungen	
Zulässige Umgebungstemperatur für den Betrieb	+5°C bis + 50 °C
Eingeschränkter Betrieb	-20°C bis +5°C (s. Kapitel 8 unter „Bedienung im Winter und bei Kälte“)
Zulässige Umgebungstemperatur für die Lagerung	- 10 °C bis + 30 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	Keine Einschränkung
Atmosphäre	Keine aggressive Luft oder Luft mit hoher Staubbelastung. Für den Einsatz in Meernähe oder unter besonderen klimatischen Bedingungen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung Der Rollladen ist nicht konzipiert für den Betrieb in brand- oder explosionsfähiger Atmosphäre.
Leistungsdaten	
Maximal zulässige Windlast* * Die Windwiderstandsklasse ist u.a. abhängig von den Abmessungen des Rollladens.	Siehe Tabelle Windwiderstandsklassen.
Widerstand gegenüber Schneelast - freiwillig	Siehe Tabelle Windwiderstandsklassen
Mechanische Lebensdauer- freiwillig	≥ Klasse 2; 7000 Zyklen
Korrosionsbeständigkeit nach ISO 9227- freiwillig	≥ Klasse 3
Lärmemission (Abstand 1m vom Rollladen)	Lp(A) ≤ 70 db(A)
Abmessungen / Gewichte	
Kundenindividuelle Fertigung	-
Anschlusswerte Antrieb	
ABS Rohrmotor	60/55
Drehmoment	55 Nm
Drehzahl	13 min^{-1}
Stromart	1 Phasen-Wechselstrom
Spannung	220V / 50Hz
Stromaufnahme	1,10 A
Leistung	253 W
Einschaltdauer	Ca. 5 min.
Genauigkeit der Endlagen - freiwillig	Klasse 2; ± 5 %
Achtung! Keine Parallelschaltung der Antriebe möglich!	

12. Entsorgung

Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Rollläden umweltgerecht unter Beachtung der nationalen Vorschriften.

13. Produktbeobachtung

Bitte unterrichten Sie uns im Rahmen unserer Produktbeobachtung über außergewöhnliche Störungen und Vorkommnisse mit unseren Rollläden.

14. CE- Konformität

CE
Schanz Rollladensysteme GmbH Forchenbusch 9 D- 72226 Simmersfeld **13**
EN 13659 **Abschlüsse – Verwendung nur im Außenbereich** **Windwiderstand:** **Siehe Tabelle Windwiderstandsklassen**

Die CE-Kennzeichnung ist im Deckel des Rollladenkastens angebracht.

15. Gewährleistung

Auf die von der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH gelieferten und montierten Rollläden erhalten Sie eine Gewährleistung von 5 Jahren.
Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Material- und Montagefehler, aber auch auf alle beweglichen Teile. Für alle elektrischen Zusatzteile wie Rohrmotoren, Schaltuhren, Sonnen-, bzw. Windsteuerungen usw. sowie für sonstige Leistungen gilt eine Frist von 2 Jahren.

Die Gewährleistung wird ausgeschlossen bei

- Nichtbefolgung der Vorgaben und Informationen in dieser Betriebsanleitung und in den mitgelieferten Unterlagen der Komponentenhersteller
- Nichtbeachtung der Vorgaben in der Montageanleitung, soweit die Montage nicht durch Mitarbeiter der Fa. Schanz Rollladensysteme GmbH oder deren Bevollmächtigtem durchgeführt wurde
- jeder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung
- Nichtbeachtung der Leistungsgrenzen des Rollladens (siehe Kapitel „Technische Daten“)
- eigenmächtigen Umbauten am Rollladen und am Steuerungssystem
- Schäden aufgrund verstopfter / blockierter Wasserablauflöcher
- mutwilliger Beschädigung
- unfachmännischen Eingriffen
- gewaltsamer Bedienung des Rollladens, falls dieser eingefroren ist
- unfachmännischem Elektroanschluss
- Schäden durch höhere Gewalt wie Sturm, Hochwasser, Blitzschlag, Hagel, Feuer

16. Kundendienst / Hersteller

Unser Kundendienst ist für Sie da! Sie erreichen uns werktags unter folgender Adresse:

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 9
D- 72226 Simmersfeld
Tel. Zentrale +49 (0)7484/9291-0
Tel. Kundendienst +49 (0)7484/9291-12
Fax: +49 (0)7484/ 9291-36
Internet: www.rollladen.de

Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kommissions-Nummer (siehe Deckblatt) an.

17. Urheberrecht / Hinweise zu dieser Dokumentation

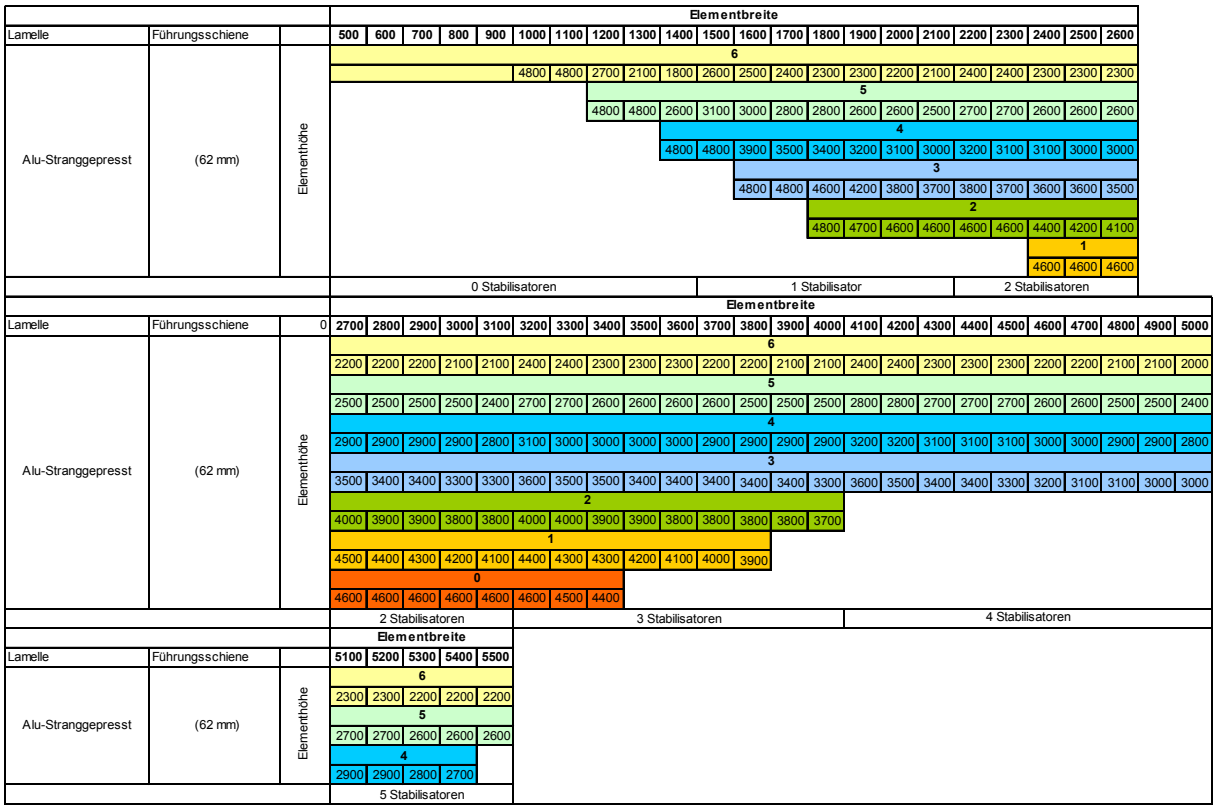
Das Urheberrecht (Copyright ©) für die vorliegende Dokumentation liegt bei der **Schanz Rollladensysteme GmbH** sowie teilweise bei den Lieferanten der Fremddokumentationen.
Die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für die Betreiber der von uns gelieferten Rollläden bestimmt und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder abgeändert, erweitert, vervielfältigt, auf datentechnischen Einrichtungen gespeichert / verbreitet noch sonst im Widerspruch zu anderen berechtigten Interessen verwendet werden.
Die in den Dokumentationen enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurde alles getan, den Inhalt in Bezug auf unsere Produkte aktuell und korrekt wiederzugeben. Eine Garantie für die Fehlerfreiheit dieser Dokumentation kann jedoch nicht gegeben werden. Besonders auf Fotos und sonstigen Abbildungen können Komponenten enthalten sein, die nicht zum Standard-Lieferumfang gehören (Optionen) oder die zwischenzeitlich geändert wurden.
Änderungen in Abhängigkeit von Weiterentwicklungen sowie dem "Stand der Technik" bleiben vorbehalten.
Copyright © Schanz Rollladensysteme GmbH, 2014

18. Mitgelieferte Unterlagen

Die hier aufgeführten mitgelieferten Unterlagen sind zusammen mit dieser Gebrauchsanweisung aufzubewahren. Halten Sie diese für etwaige Kundendienstarbeiten bereit.

Pos.	Unterlage	Bemerkungen	Erhalten
1	Betriebsanleitung		
2	Betriebsanleitung Bedienelemente / Steuerung		
3	Anschlussplan	Informativ - berechtigt nicht zum Anschließen von Rollläden	
4	Montageanleitung Rollladen	Informativ - berechtigt nicht zur Montage von Rollläden	

19. Tabelle Windwiderstandsklassen



Windwiderstandsklassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Druck (N/m²)	< 50	50	70	100	170	270	400

Widerstand gegenüber Schneelast: 1,5 x Nominaler Druck

Hinweis: Diese Tabellen sind nur gültig bei genauer Einhaltung der technischen Machbarkeit.

20. Leistungserklärung Rollladen

Typen siehe Konformitätserklärung

Verwendungszweck nach EN13659: 2009

Schanz Rollladensysteme GmbH

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung

305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei Bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2009	Windklasse siehe obige Tabellen

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

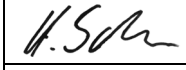
Bezeichnung des Produkts	**Rollladen Typ Wiga Star mit elektrischem Antrieb**

Angewandte EG-Richtlinien :

Richtlinie / Norm	Bemerkungen / Verweise
2006/42/EG	EG-Maschinenrichtlinie
EUV 305/2011	Bauproduktenrichtlinie
2004/108/EG	EMV-Richtlinie

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

DIN EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
DIN EN 13659:2009	Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
DIN EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-97:2010	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen
DIN EN 55014-2012	EMV – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektroerzeugnisse und ähnliche Elektrogeräte Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2009	EMV – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektroerzeugnisse und ähnliche Elektrogeräte Teil 2: Störfestigkeit

Datum 01.10.2013		**Schanz Rollladensysteme GmbH** Forchenbusch 9 D- 72226 Simmersfeld Tel. +49 (0)7484/ 9291-0 Fax: +49 (0)7484/ 9291-36
Unterschrift 		
Holger Schanz **Geschäftsführer**	Rainer Schächinger **Dokumentationsbevollmächtigter**	